



## Froschkönig, oder so

ein Literaturprojekt für Kinder im Grundschulalter  
von und mit Achim Sonntag

Nach Motiven des grimmschen Märchens wird in Reimen die Geschichte eines jungen Mannes erzählt, der begeisterter Schwimmer ist. Versehentlich springt er in den See der Wasserfee und wird zur Strafe in einen Frosch verwandelt.

Auf der Flucht vor der Fee kommt er an zwei andere Seen, wo er aber auch nicht bleiben kann. An dem einen gibt es Störche, der andere ist durch eine daneben gelegene überdüngte Wiese verseucht.

Auf seinem Weg muss der Frosch sich mit verschiedenen Fragen, die seine neue Existenz aufwirft, beschäftigen.

Als er endlich einen Brunnen erreicht, tauchen die grimmschen Motive „goldener Ball, Tisch, Bett“ auf. In meiner Geschichte kommt es allerdings zu einer anderen Auflösung als bei den Brüdern Grimm.

In der Geschichte klingen die Themen Selbstfindung, Zurechtfinden in einer neuen ungewohnten Lebenssituation, Fluchterfahrung, Natur- und Umweltschutz, Freundschaft und Liebe an. Ich sage ganz bewusst „klingen an“, weil sie nicht plakativ in den Vordergrund gestellt werden, sondern sich zwangsläufig aus der Geschichte entwickeln.

Bevor ich den Text vortrage (Dauer ca. 20 – 25 Min.), gibt es eine kleine „literaturwissenschaftliche“ Einführung. Wir werden darüber reden, was mit einer Geschichte passiert, wenn sie aus der Perspektive einer anderen Person erzählt wird, und nach Beispielen aus der Lebenswelt der Kinder suchen. Und es wird natürlich um´s Reimen gehen. Dazu wird es ein Reimspiel für die Kinder geben.

Im Verlauf des Vortrags sind die Kinder dann auch mehrmals aufgefordert, den passenden Reim zu finden.

Gesamtdauer ca. 45 Min.